

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

67 (9.3.1882) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt

Nr. 67. Zweites Blatt.

Donnerstag den 9. März

1882.

21.

Bekanntmachung.

Nr. 5848. Den Koloradokäfer betreffend.

An sämtliche Bürgermeisterämter des Amtsbezirks.

In Folge eines neuerlichen Vorkommnisses sieht man sich bei der Leichtigkeit der Verbreitung dieses Insektes und seiner großen Fortpflanzungsfähigkeit unter Bezug auf die seitige Mittheilung vom 1. September 1877 Nr. 18,877 wiederholt veranlaßt, beim Beginn der wärmeren Jahreszeit auf die Möglichkeit des Auftretens jenes Käfers in unserem Bezirk und auf die damit für den Kartoffelbau verbundene Gefahr aufmerksam zu machen. Zur Abwendung dieser Gefahr ist es erforderlich, daß zunächst ein etwaiges Auftreten sofort sicher festgestellt werde. Hierzu bedarf es von dem Augenblicke an, wo das Kartoffelkraut aufgeht, der sorgsamsten Aufmerksamkeit aller Besitzer von Kartoffelfeldern. Die Lehtern sind daher durch jedwede geeigneten Belehrungen zur Beobachtung ihrer Felder und zur schleunigsten Anzeige verdächtiger Erscheinungen (zu welchen insbesondere auffallende Fraßstellen im Kartoffelkraut gehören) an die Ortspolizeibehörden aufzufordern und auf die ihren Feldern und der ganzen Umgegend drohende Gefahr aufmerksam zu machen, welche die Unterlassung der Beobachtung sowie die Verheimlichung etwa entdeckter Spuren des Käfers mit sich führen muß. Auch sind dieselben zu veranlassen, ihre Kinder und andere ihrer Gewalt oder Aufsicht unterstehenden Personen, sowie die Angehörigen ihrer Hausgenossenschaft zur Befolgung der wegen Bekämpfung des Koloradokäfers erlassenen Vorschriften anzuhalten. Der Käfer, seine Larve und Eier sind im Auffindungsfalle unbedingt zu vernichten; dieses Vernichten des Insektes und seiner Brut macht aber die Anzeige bei der Ortsbehörde nicht überflüssig, da sich die Vernichtung auch auf die Eier und die Puppen in der Erde erstrecken muß, welche Maßregel eine eingehende Untersuchung und sorgsame Ueberwachung der Kartoffelfelder nothwendig macht. Auch die Ortspolizeiblenner, Feldblüher, Straßenwarte, Waldwälder zc. sind zu veranlassen, ein wachsames Auge auf die Kartoffelfelder zu richten und auffallende Wahrnehmungen zur Anzeige zu bringen.

Die allen Gemeinden i. Z. mitgetheilten Plakate über die Naturgeschichte des gemeingefährlichen Käfers können zur Belehrung der Ortsangehörigen mit Vortheil benützt werden. Sehr zu empfehlen ist die bildliche Darstellung des Insektes in allen seinen Entwicklungsformen von Gehrlöder Stollwerk in Köln. Diese in Glasfästen enthaltene Darstellung könnte an einem gemein zugänglichen Ort zur Ansicht ausgestellt und dann wieder in der Schule zu Unterrichtszwecken aufbewahrt werden.

Etwasige Anzeigen über das Vorkommen des Koloradokäfers zc. haben die Bürgermeisterämter auf dem schnellsten Weg hierher mitzutheilen.

Karlsruhe, den 4. März 1882.

Groß. Bezirksamt.

Eschborn.

Kiehnle.

Bekanntmachung.

Nr. 4123. Die Anlegung einer Latrinengrube auf Gemarkung Knielingen betreffend.

Die Düngrabfuhrgesellschaft der Herren Carrière & Lipp dahier hat um die Erlaubniß nachgesucht, auf Gemarkung Knielingen eine Latrinengrube anlegen zu dürfen.

Diese Anstalt soll westlich 60 Meter von der Landstraße Mühlburg-Neureuth und nördlich 190 Meter von der Eisenbahn Mühlburg-Maxau entfernt, erstellt werden.

Die Pläne mit näherer Beschreibung der Ausführung können binnen 14 Tagen sowohl in der Kanzlei des unterzeichneten Bezirksamts sowie im Rathhause zu Knielingen eingesehen werden.

Innerhalb der angegebenen Frist sind etwaige Einwendungen entweder bei dießseitiger Stelle oder bei dem Gemeinderath Knielingen anzubringen. Die Frist nimmt ihren Anfang mit Ablauf des Tages, an welchem das die Bekanntmachung enthaltene Blatt ausgegeben worden und ist für alle Einwendungen, welche nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, präklusivisch.

Karlsruhe, den 28. Februar 1882.

Groß. Bezirksamt.

Eschborn.

Kiehnle.

Bekanntmachung.

Nr. 4182. Den Transport von Passagieren nach überseeischen Ländern betreffend.

Wilhelm Herbst in Hochstetten wurde unter'm Heutigen als Unteragent des zum Transport von Passagieren nach überseeischen Ländern concessionirten Generalagenten Michael Wirsching in Mannheim bestätigt, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe, den 20. Februar 1882.

Groß. Bezirksamt.

Eschborn.

Kiehnle.

Bekanntmachung.

Unter D. Z. 20 des Gesellschaftsregisters (II. Band) wurde die Firma „Actiendruckerei Karlsruhe“ eingetragen.

Der Vertrag dieser Actiengesellschaft datirt vom 1. März 1882.

Sitz der Gesellschaft ist Karlsruhe.

Zweck des Unternehmens ist der Betrieb einer Buchdruckerei.

Das Grundcapital beträgt 15000 M. — Fünfzehntausend Mark; die Höhe der Actie 1000 M. — Eintausend Mark; Actienantheile zu 250 M. — Zweihundert fünfzig Mark, dürfen höchstens 16 ausgegeben werden.

Die Actien und Actienantheile lauten auf den Namen. — Ohne Genehmigung des Vorstandes darf keine Uebertragung der Actien und Actienantheile stattfinden.

Die Geschäftsleitung besorgt ein aus drei Mitglieder bestehender, von der Generalversammlung jedes Jahr zu wählender Vorstand. Dieser ist ermächtigt, einen Geschäftsführer zu ernennen und ihm Procura zu erteilen. — Derzeitige Vorstandsmitglieder sind die Herren 1) Ernst August Freiherr von Söler, Groß. Kammerherr, 2) Georg Sebold, Rentner, und 3) Anton Pfeiffer, Redacteur, alle wohnhaft dahier.

Die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen durch die „Badische Landpost“ dahier.

Karlsruhe, den 7. März 1882.

Groß. Amtsgericht.

v. Braun.

Bekanntmachung.

Sämmtliche Gewerbetreibende und Handwerker, welche für das unterzeichnete Postamt Lieferungen und sonstige Arbeiten ausgeführt haben, werden aufgefordert, wegen des Schlußes des Rechnungsjahres ihre Rechnungen bis spätestens den 20. März d. J. hierher einzureichen.

Karlsruhe (Baden), 8. März 1882.

Kaiserliches Postamt.

Bräuner.

Bekanntmachung.

Stb.Nr. 5024. Franz Josef Schütz, Zimmermaler von hier, wurde durch Beschluß Großh. Amtsgerichts vom Heutigen für verschollen erklärt und sein Vermögen seiner Schwester Luise Schütz in Freiburg gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz übergeben.
Karlsruhe, den 2. März 1882.
Frank, Gerichtsschreiber.

Bekanntmachung.

Nachgenannte Rechnungen vom Jahre 1881:
der höhern Mädchenschulklasse,
" städt. Madanstatistikasse,
" Handelsschulklasse
liegen zur Einsicht der Gemeindefteuerpflichtigen
während 14 Tagen im Rathhause Zimmer Nr. 50
auf.
Karlsruhe, den 7. März 1882.
Der Stadtrat.
Lauter. Schumacher.

A u ß h e i m.

Viegenchafts-Versteigerung.

Aus dem Nachlaß der Kaufmann Friedrich
Zimmermann Witwe, Karoline geb.
Breitenstein, sowie aus der Gemeinschafts-
masse ihrer Kinder werden der Theilung wegen
die nachbeschriebenen Viegenchaften
Donnerstag den 23. März d. J.,
Vormittags 11 Uhr,
im Rathhause zu Ruckheim öffentlich zu Eigentum
versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der
Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Viegenchaften:

Nr.	Beschreibung	Anschlag.
1)	L. B. Nr. 33. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung und Schweinfällen nebst 6 Ar 48 Meter Hofraum und Hausgarten in der oberen Straße	6500 M.
2)	L. B. Nr. 829. 15 Ar 47 Meter Acker in der Mühschgewann	680 M.
3)	L. B. Nr. 30. Die hintere Hälfte eines einstöckigen Wohnhauses sammt Scheuer, Stallung, Schweinfällen und Hofraum in der Herrgottsstraße	1000 M.
	Summa	8180 M.

Karlsruhe, den 7. März 1882.

Großh. Notar

J. Meyer.

Riedolsheim.

Steigerungs-Ankündigung.

Mit obervormundschaftlicher Genehmigung vom
27. Februar d. J. Nr. 2338 wird nachbeschriebenes,
dem Landwirth Heinrich Trops und seinen
Kindern und der Ludwig Roth II Witwe, ge-
meinschaftlich gehörendes Wohnhaus nebst Zugehör
Donnerstag den 23. März d. J.,
Mittags 12 Uhr,
im Rathhause zu Riedolsheim öffentlich zu Eigen-
thum versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag er-
folgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber
gebieten wird.

Lagerbuch Nr. 68.

3 Ar 42 Meter Hofraube und Hausgarten mit
einem einstöckigen Wohnhaus mit Scheuer, Stal-
lung und Schweinfällen, in der Krautenau,
neben Johannes Hager I und Daniel Melter,
Anschlag 1800 M.
Riedolsheim, den 7. März 1882.
Bürgermeisteramt.
Heyl. vdt. Geiß.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 69 ist der 2. Stock, bestehend
aus 5 Zimmern, 4 Mansarden, mit Gas- und
Wasserleitung versehen, nebst Zugehör, auf den
23. April zu vermieten.

Amalienstraße 69 ist im Hinterhaus eine
Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör an eine
einzelne oder zwei Personen zu vermieten.

21. Hebelstraße 1, nahe beim Marktplatz,
ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern,
Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör
auf 23. April zu vermieten. Näheres im Sel-
tenbau parterre.

* Hirschstraße 12 ist im Hinterhaus eine
freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern,
Küche, Alkov, Keller und Mansarde, auf den 23.
April d. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock
des Vorderhauses.

— Kaiserstraße 56 ist die Bel-Stage — eine
elegante Wohnung von 9 Zimmern und allen Be-
quemlichkeiten der Neuzeit — auf den 23. April
oder 23. Juli zu vermieten.

* 21. Kronenstraße 46 ist eine schöne, große
Mansarden-Wohnung, bestehend in 2 Zimmern,
Alkov, Küche, Keller etc., auf 23. April l. J. zu
vermieten. Näheres zu erfragen im Vorderhaus
im 2. Stock.

* Marienstraße 11 ist eine freundliche Woh-
nung, bestehend in 3 großen Zimmern sammt Küche
mit Wasserleitung und Glasabschluß sowie Antheil
an der Waschküche, auf den 23. April zu vermie-
then. Näheres im Laden daselbst.

* Marienstraße 18 ist eine Wohnung von 2
Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und
Speicher an eine kleine Familie zu vermieten.

* Marienstraße 32 (Eckhaus) ist im 2. Stock
eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, mit
Balkon und mit Glasabschluß und Entwässerung
versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres
im Laden.

* 21. Schützenstraße 55 ist die Wohnung im
2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche etc.,
auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Schwabenstraße 21 ist eine freundliche,
auf die Straße gebende Wohnung (parterre) auf
den 1. oder 23. April zu vermieten. Zu erfragen
im 2. Stock.

Spitalstraße 23 ist im 2. Stock eine Woh-
nung, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zim-
mern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. April
zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Viktoriastraße 15 ist eine Mansarden-
wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf
23. April zu vermieten.

* 21. Werberstraße 8, nächst dem Sallen-
wäldchen, ist auf 23. April eine schöne Wohnung
von 4 Zimmern und allem Zugehör an eine ruhige
Familie billig zu vermieten. Dieselbe ist mit allen
der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen versehen.
Näheres im 1. Stock.

* Werberstraße 21 ist eine schöne Wohnung
von 5 Zimmern, Küche, Glasabschluß, Mansarde,
Keller, Waschküche, Trockenständer, Entwässerung,
Wasser- und Gasleitung auf 23. April zu billigem
Preis zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Bähringerstraße 9 ist eine Wohnung, beste-
hend in 2 Zimmern, Küche und Keller nebst Zu-
gehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu er-
fragen im 3. Stock des Vorderhauses.

* Bähringerstraße 12 ist eine Wohnung
von 3 oder 4 Zimmern sammt Zugehör, mit
Glasabschluß und Wasserleitung versehen, auf
den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im
1. Stock.

21. Eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend
aus 4 ineinandergehenden Zimmern, wovon das
eine als Küche verwendet werden kann, ist auf 1.
oder 23. April an ruhige Leute zu vermieten.
Näheres Kaiserstraße 79.

* Ecke der Kaffer- und Herrenstraße 17 ist eine
freundliche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend
aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kel-
lern, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. April
zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

21. Eine freundliche Wohnung von 2-3 Zim-
mern, Küche und Zugehör ist zu vermieten. Nä-
heres bei G. Speckert, Ettlinger Bahnhof.

* Zwei Wohnungen sind in einem ruhigen Hause
auf 23. April zu vermieten. Dieselben sind mit
Glasabschluß versehen und bestehen in 4 Zimmern
und Zugehör. Näheres bei Bahnwart Sedemer,
Mazauer Bahn 163, Veierheimer Allee.

* 21. Ecke der Marien- und Werberstraße sind
zwei Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon, Man-
sarde, Gas- und Wasserleitung, sowie eine Woh-
nung von 3 Zimmern und allem Zugehör auf
23. April zu vermieten. Näheres Werberstraße 28
im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kleine Familie (2 Personen) sucht auf
23. Juli eine im westlichen Stadttheil gelegene
Parterrewohnung von 4 Zimmern. Glasabschluß
und Wasserleitung Bedingung. Offerten unter W.
Z. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine ordnungsliebende Familie von 3 erwach-
senen Personen sucht auf 23. Juli eine Wohnung
von 3 bis 5 Zimmern mit Zugehör im mittleren
Stadttheil. Offerten unter Chiffre J. Ch. gefälligst
im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Wohnung von 1 großen oder 2 kleinen
Zimmern mit Küche wird sofort beziehbar zu mie-
then gesucht. Adressen mit Preisangabe unter
Chiffre G. F. sind im Kontor des Tagblattes ab-
zugeben.

Zimmer zu vermieten.

* In der Nähe des Ludwigsplatzes sind im 2.
Stock zwei hübsche Zimmer, wovon das eine mit

zwei Fenstern auf die Straße geht, auf 1. Juni
zu vermieten. — Ebenfalls ist eine schöne Man-
sarde, auf die Straße gehend, auf 23. April zu
vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 115 im Eck-
laden.

* Karlstraße 39 ist ein gut möblirtes Parterre-
zimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend,
zu vermieten.

* 31. Rinkel 23, Eingang, Baumstraße, im 2. Stock,
sind zwei größere und ein kleineres Zimmer, auf
die Straße gehend, unmöblirt an einen Herrn so-
fort zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst.

* Ein einfaches Zimmer mit 2 oder 3 Betten
(auch als Magazin verwendbar) ist sofort oder
später zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 27.

* Ein gut möblirtes Zimmer mit zwei Betten
ist auf 15. März an zwei solbde Leute zu vermie-
then. Näheres Bähringerstraße 27 im 3. Stock.
Daselbst ist auch ein Wagen guter Duna zu ver-
kaufen.

* Bahnhofstraße 42 ist im 4. Stock ein nach der
Straße gehendes Zimmer, mit schöner, freier Aus-
sicht, an einen oder auch zwei Herren auf 15. d. M.
zu vermieten (auch mit Pension). Daselbst zu
erfragen erste Glockenstraße.

* Schützenstraße 27 sind im 3. Stock zwei möb-
lirte Zimmer einzeln oder zusammen billig zu ver-
mieten.

* Wilhelmstraße 21, eine Stiege hoch, ist ein
freundlich möblirtes Zimmer, auf die Straße ge-
hend, sogleich oder später an einen solchen Herrn
zu vermieten. Auch könnte das Zimmer unmöb-
lirt abgegeben werden.

* 21. Werberplatz 47, zwei Treppen hoch, ist ein
schön möblirtes Zimmer mit ganzer Pension vom
15. März ab zum Preise von 40 Mark per Monat
zu vermieten.

* Ein großes, gut möblirtes Zimmer ist an einen
oder zwei Herren mit Pension auf 1. April zu ver-
mieten. Näheres zu erfragen Bähringerstraße 41,
1 Treppe hoch.

* Zwei schöne, geräumige, auf die Straße gehende
Zimmer sind mit oder ohne Möbel auf 23. April
oder 1. Mai zu vermieten; auch kann nur ein auf
die Straße gehendes Zimmer und ein Zimmer mit
Küche abgegeben werden. Näheres Akademiestraße 9
im 2. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Zwei Einjährig-Freiwillige suchen per 1. April
ein größeres oder zwei anstößende kleinere Zimmer
in der nächsten Nähe der Infanterie-Kaserne zu
mieten. Gest. Offerten beliebe man unter G. M. II.
an das Kontor des Tagblattes einzusenden.

Pensions-Gesuch.

21. Für eine anständiae junge Dame wird Woh-
nung und vollständige Pension bei einer bessern
Familie gesucht. Offerten mit Preisangabe sub
B. 200 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen
kann, die übrigen häuslichen Arbeiten pünktlich be-
sorgt und gute Zeugnisse besitzt, wird auf Ostern
in Dienst gesucht: Friedrichsplatz 4, eine Treppe
hoch rechts.

* Ein braves Mädchen, welches waschen und
putzen kann, findet sogleich Stelle. Näheres im
"Schlößchen", Herrenstraße 45.

* 21. Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin
wird auf's Ziel für ein hiesiges Herrschaftshaus
gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein anständiges, braves Mädchen, welches gut
bürgerlich kochen, waschen und putzen kann sowie
gute Zeugnisse besitzt, kann sogleich eintreten. Zu
erfragen Waldbornstraße 14, parterre.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches mit Kindern
umzugehen weiß und gute Empfehlungen zur Seite
hat, wird auf's Ziel gesucht: Bähringerstraße 110.

Dienst-Gesuche.

* Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich
kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht so-
fort Stelle. Zu erfragen bei Frau Schmitt,
Bähringerstraße 11 im 3. Stock.

* Ein solides, braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle zu einem oder zwei Kindern oder bei einer kleinen Familie. Näheres Adlerstraße 17 im 3. Stock des Vorderhauses.

* Ein älteres Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und auch die Hausarbeit übernimmt, sucht auf Ostern bei einer kleinen Familie oder einem Herrn oder einer Dame eine passende Stelle. Zu erfragen Marienstr. 40 im 4. Stock.

* Eine ältere Person, welche selbstständig gut kochen kann, auch die häuslichen Arbeiten übernimmt sowie von ihrer jetzigen Herrschaft, wo sie drei Jahre ist, gut empfohlen wird, sucht eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 71 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres zu erfragen Schützenstraße 92 im 3. Stock.

* Eine ältere Person, welche einer bessern Küche vorstehen kann, auch Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 63 im 2. Stock.

* Ein junges, braves Mädchen, welches die Marthaschule besucht hat, nähen und bügeln kann sowie sehr gut mit Kindern umzugehen versteht und mit guten Empfehlungen versehen ist, sucht auf Ostern eine Stelle bei einer bessern Familie. Näheres Rüppurrerstraße 16.

1100 Mark

liegen im Almosenfond Vinkenheim zum Ausleihen bereit.

4.1. Verlässiger Agent
für den Verkauf guter Weine gesucht, der vermöge seiner Stellung viel mit gut situierten Privaten verkehrt. Offerten unter W. besorgt das Kontor des Tagblattes.

Conditorgehilfe-Gesuch.

* Ein fleißiger jüngerer Conditorgehilfe findet sofort dauernde Conditon unter Zusicherung guter Behandlung. Zeugnisse sind erforderlich.

H. Stowener, Conditior, Schützenstraße 21.

Schuhmacher-Gesuch.

Ein geübter Arbeiter auf erste Herren- und Damenarbeit findet gegen gute Bezahlung per Stück (Kost und Wohnung im Hause) gute und dauernde Beschäftigung bei

Josef Leuchtle, Schuhmacher in Bretten.

2.1. Eine ganz gute Arbeiterin
für Kostüme und einige solide Lehrmädchen können sogleich eintreten: Adlerstraße 16 im 2. Stock.

Stellen-Anträge.

* Intelligente und gewandte Leute zum Reisen auf Musikwerke mit gutem Verdienst dauernd gesucht. Zu erfragen im Gasthaus zur Goldenen Traube, Mittags von 12-3 Uhr.

* Eine Kellnerin kann sogleich oder bis Ostern eintreten: im Gasthaus zum Adler in Wälbürg.

* Gesucht wird auf 15. oder 20. März eine ordentliche Kellnerin nach auswärt. Zu erfragen Schützenstraße 16, bei Frau Soder.

Beschäftigungs-Anträge.

* Junge Mädchen, welche im Kleidermachen tüchtig sind, finden Beschäftigung: Bähringerstr. 19 im 2. Stock.

* Beschäftigung findet ein zuverlässiger Mann, der mit Pferden umzugehen versteht und im Delongiergeschäft gewandt ist. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

* 2.1. Ein gestitteter junger Mann kann unter günstigen Bedingungen als Lehrling eintreten bei

Wilh. Boländer, Manufakturwaren-Geschäft.

Stellen-Gesuche.

* 2.1. Ein junger Kaufmann, der einfachen und doppelten Buchführung vollständig mächtig, wünscht in einem Assuranz-Geschäfte, wenn auch zunächst mit geringer Zahlung, Stellung. Gefällige Offerten postlagernd Karlsruhe sub Chiffre J. M. 1200 erbeten.

* Ein Mädchen, 15 Jahre alt, Lehrerstochter, aus guter Familie, gut erzogen, in den Elementarfächern sehr gut unterrichtet, auch in den Hand-

und Haushaltungsarbeiten bewandert, sucht Stelle in Karlsruhe in einem Bekleidungs- oder ähnlichen Geschäft. Nähere Auskunft ertheilt Julius Böffel in Durlach.

Ein besseres, anständiges Mädchen, welches im Nähen und Bügeln gewandt ist, gute Zeugnisse besitzt, ebenso eine gebildete Frau, in der Kinderpflege oder auch Krankenpflege erfahren, suchen auf's Ziel passende Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

* Ein junges Mädchen, welches noch nie hier gebient und das Kleidermachen und Weisnähen gründlich erlernt hat, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder auch zu größeren Kindern. Zu erfragen Nowads-Anlage 1 im 3. Stock.

Eine tüchtige Verkäuferin.

mit der Hut- und Modewaarenbranche vertraut, sucht, gestützt auf gute Referenzen, baldiges Engagement, gleichviel welcher Branche. Offerten bittet man unter E. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 2.1.

Ein junger Mann

verheiratet, der bisher ein eigenes Geschäft betrieben, sucht Beschäftigung resp. Anstellung in einer Fabrik oder in einem großen Geschäft auf dem Bureau oder Magazin. Derselbe reflektirt mehr auf dauernde Stellung als auf hohen Gehalt. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter L. M. 25 abzugeben.

Büglerin-Gesuch.

Für ein Mädchen, welches das Bügeln erlernen will, wird eine tüchtige Büglerin gesucht. Offerten mit Bedingungen sind im Kontor des Tagblattes unter Chiffre T. S. abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein junger Mann mit schöner Handschrift empfiehlt sich den hiesigen Herren Anwälten und Notaren im Abschreiben. Zu erfragen Kaiserstraße 177 im 5. Stock.

* Ein Gärtner empfiehlt sich im Schneiden von Bäumen, Reben und Geiräuchen sowie im Anlegen von Gärten und sichert gute Arbeit und billige Berechnung zu. Zu erfragen Birkel 9, parterre, neben dem Hofthor.

Eine geübte Näherin

sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Marienstr. 3 im 5. Stock. * 2.1.

Verloren.

* Eine silberne Damenuhr ist verloren gegangen von 12 bis 1 Uhr. Der rechtliche Finder wird gebeten, dieselbe Hirschstraße 26 abzugeben.

Gefunden.

* Eine Uhr wurde gefunden. Der Eigentümer kann dieselbe gegen die Einrückungsgebühr abholen: Sophienstraße 35 im 1. Stock.

3.1. Ein Haus

in der Bismarckstraße, vollständig zu 6 % rentirend und mit allen Bequemlichkeiten nach der Neuzeit eingerichtet, ist zu verkaufen. Anmeldungen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Haus-Verkauf.

* Am hiesigen Plage ist ein solid gebautes, gut rentirendes Haus, in welchem seit Jahren ein gangbares Spezereigeschäft betrieben wird, mit oder ohne Inventar preiswürdig zu verkaufen. Dasselbe würde sich auch für jedes andere Geschäft eignen. Adressen erbeten unter T. M. Nr. 12 an das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

* Ein noch fast neuer Degen für einen Postbeamten ist zu verkaufen: Badnhoisstraße 48 im 2. Stock. — Ebenfalls ist ein gut möblierter Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

* Ein noch bereits neuer welcher Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Rüppurrerstraße 7 im 3. Stock rechts.

* Ein weißes Alpaca-Kleid mit Fichu (wie neu), für eine Konfirmandin geeignet, ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 16 im Vorderhaus im unteren Stock, 3. Thüre, neben der Treppe.

* Krüge, Flaschen und Maculatur sowie eine kleine Backmulde sind zu verkaufen: Schulstraße 2 im 2. Stock.

* Ein Sopha mit zwei Halb-Fauteuils, sehr elegant, sowie Kanapees jeder Art werden billig abgegeben bei

W. Hirschlohr, Tapezier, 24 Kaiserstraße 24.

Gummibaum,

ein Prachtexemplar, ist zu verkaufen. Zu erfragen Scheffelstraße 8, 2. Stock.

Ein ganz neues Billard

von Schleifer, mit Mechanik, ist billig abzugeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zu kaufen gesucht:

ein mittelgroßer, gebrauchter, aber noch gut erhaltener Herd durch das Bureau von W. Rossmann, Ludwigsplatz 61.

Eiserne Schlagbrunnen,

gebrauchte und gut erhaltene, werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter P. P. 33 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bierflaschen

werden zu kaufen gesucht und gut bezahlt. L. Ph. Dressel, Adlerstraße 18.

Für Ziegenfellchen

von jeder Qualität werden die höchsten Preise bezahlt in der Fellhandlung von Em. Salomon Spitalstraße 23.

Frisch eingetroffene schönste Blutorangen, Messiner Citronen

empfehlen Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Holl. Colonial- und franz. Krystallzucker

empfehlen Fr. Wickersheim, am kath. Kirchenplatz.

Geschäfte ital.

Marronen

empfehlen Fr. Wickersheim, am kath. Kirchenplatz.

Holl. Süßbückinge (Bratbückinge)

frisch eingetroffen, empfiehlt billigt C. Hetzel, Kaiserstraße 124.

Kieler Sprotten

soeben eingetroffen bei Fr. Wickersheim, am kath. Kirchenplatz.

Stockfische, frisch gewässert, empfiehlt Donnerstag Abend und Freitag E. Dörflinger, 21 Blumenstraße 2.

Universal-Reinigungssalz

ist das einfachste und billigste Hausmittel gegen Säurebildung, Aufstoßen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden. Origin. Packete zu 25 Pf., 50 Pf. und 1 M. E. Krauth, Waldstraße 10. Fr. Maish, B. Werle, Kaiserstraße, Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

Bei herannahender Verbrauchszeit empfehle ich:

- 1^a weiße Kernseife,
- „ gelbe Kernseife,
- braune Harzseife,
- „ Schmierseife,

ferner:

- 1^a Fettlauge (Seifenextrakt),
- Soda, Bleichsoda, Borax, Blau-
- ingeln, Wachs, Gummi zc. zc.

Preise billigt.

Eugen Helff,

2.1. 6 Karl-Friedrichstraße 6.

Ostereierfarben,

als:

- Himmelblau, Gelb, Pensee, Carmoisin,
- Smaragdgrün etc.,

empfehlen in Paketchen à 5 und 10 Pf.

Eugen Helff,

2.1. 6 Karl-Friedrichstraße 6.

Konfirmandenhemden

von M. 1.90 an,

Corsetten

von M. 1.— an bis zu den feinsten Sorten,

Hemden-Einsätze

von M. —.25 an,

- Cavallières, Barben,
- Handschuhe zc.

empfehlen

Geschwister Oppenheimer,

68 Kaiserstraße 68,

nächst dem Marktplatz.

3.1.

Strohüte!

Durch besonders vorteilhaften Einkauf einer großen Parthie von

Strohhüten

in allen modernen Formen, Farben und Geflechten, für Damen, Mädchen und Kinder, bin ich in der Lage, dieselben zu einem auffallend billigen Preise abgeben zu können.

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

P. Drescher,

Hut- und Damenhüte-Magazin,
Kaiserstraße 88, neben dem Museum.

Geschäfts-Eröffnung.

*33. Hierdurch zeige ich einem verehrten Publikum ergebenst an, daß ich auf hiesigem Platze, Ecke der Akademie- und Douglasstraße 10, unter der Firma

August Erb

ein Schuhgeschäft errichtet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch reelle und billige Bedienung das Vertrauen des geschätzten Publikums zu erwerben und bitte ich, mein Unternehmen durch zahlreichen Zuspruch zu unterstützen.

Zugleich empfehle ich mich bei vorkommenden Reparaturen sowie bei Arbeiten nach Maß auf's Beste und Billigste.

Hochachtungsvoll

August Erb.

Anzeige und Empfehlung.

Den sehr verehrlichen Herrschaften sowie den Diensthoten, Haushälterinnen, Köchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Kellnern, Dienern u. s. w., Verwaltern, Forstleuten, Arbeitern jeder Branche für hier und auswärts, bis in die fernsten Gegenden, mache ich die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Platze ein **Stellenvermittlungsbureau** errichtet habe und bin gerne bereit, jedem Stellsuchenden genügende Auskunft zu erteilen. Bei Besorgung der Stelle geringe Vergütung. Um geneigtes Vertrauen bittet

hochachtungsvoll

Karl Tröster,

Bureau: Karl-Friedrichstraße 22, parterre, Ecke der Erbprinzenstraße.

Schuhwaaren-Ausverkauf.

3.1. Eine große Parthie **Kinderstiefel, Schnür-, Knopf- und Zugstiefel** werden zu außergewöhnlichen billigen Preisen ausverkauft. Auch sind wieder **Zugstiefel** für Damen und Mädchen vorrätig zu 4 Mark das Paar.

Frau Grünbaum,

Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstraße.

Mailänder L. 10 Loose,

Haupttreffer Lire 50,000,

Ziehung am 16. März d. J.,

4% **Badische Tb. 100 Loose,**

Haupttreffer Tb. 100,000,

Ziehung am 1. April d. J.,

Freiburger frs. 15 Loose,

Haupttreffer frs. 20,000,

Ungarische fl. 100 Loose,

Haupttreffer fl. 100,000,

Ziehung am 15. April d. J.

billigt bei

Carl Seellmann,

Bankgeschäft, Ritterstraße 14.

Für Reisende nach Amerika mit Dampfschiff erster und zweiter Klasse.

Durch praktische Einrichtung sind wir in den Stand gesetzt, die Preise **billigt** zu stellen. Gute Behandlung ist den Passagieren **gesichert**, was auch viele Zeugnisse beweisen.

Hochachtend

der concessionirte Agent **Sch. Strohmaier,**

3.1.

Kaiserstraße 43.

Hôtel Prinz Wilhelm.

— Heute früh 9 Uhr **Wellfleisch, Nachmittags 4 Uhr Leber, Grieben- und Bratwürste sowie Sauerkraut und Schweinerippchen empfiehlt bestens Alex. Ochs.**

Gasthaus zum König von Württemberg.

Heute früh **Wellfleisch, Abends Würstsuppe, hausgemachte Leber, und Griebenwürste mit Sauerkraut.**

Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Heute Abend **frische Fleischwürste, Cervelatwürste, Frankfurter Würst empfiehlt Louis Benzinger.**

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

8. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 24	28" 2"	Südwest	hell
12 Mitt.	+ 10	28" 3"	Süd	"
6 Abds.	+ 7	28" 3"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

8. März Friedrich Neff von hier, Käfer hier, mit Karolina Mayer von Weingarten.

Todesfälle:

8. März, Agnes Kähler, alt 77 Jahre, Ehefrau des Aders Kähler.

8. " Karl Friedrich Krauß, Schneider, ein Ehemann, alt 53 Jahre.

8. " Friedrich, alt 11 Monate, Vater Lokomotiv-heizer Dreifinger.

Fremde

übernachten hier vom 7. bis 8. März.

Bayerischer Hof. Steile, Straßensm. v. Weinsheim, Bläcker, Handelsm. v. Stuttgart, Felder, Konditor v. Basel.

Darmstädter Hof. Stern, Kfm. v. Frankfurt, Meier, Handelsm. v. Jelsam, Ruch, Schrammager von Mannheim.

Geiß. Sieb, Kfm. v. Coblenz, Wegel, Kfm. von Leipzig, Herr, Kfm. v. Freiburg, Brogard, Kfm. von Köln, Käbler u. Winter, Kfm. v. Stuttgart, Berauch, Kfm. v. Weiblich, Koch, Kfm. v. Düren, Koberslein, Kfm. v. Neuf.

Goldener Adler. Köfler u. Hallmann v. Weinsheim, Jock u. Tullingen, Siedinger, Handelsm. von Alsbalden, Korsch, Stud. v. Straßburg, Müller von Bamberg.

Goldener Karpfen. Huber, Kfm. von Hilsbach, **Goldener Ochse.** Frau Koch von Heidelberg, Weiser, Kfm. v. Michelfeld.

Goldene Traube. Lander, Priv. v. Heber, Binnhoff, Kfm. v. Heidelberg, Schöpflin u. Sängler, Fabr. v. Kändern.

Grüner Hof. Kühn, Kfm. v. Eignitz, Stulso, Kfm. v. Bellinzona (Italien), Hoff, Kfm. u. Beneder v. Frankfurt, Friedemann, Kfm. von Berlin, Victor, Kfm. v. Heilbronn, Hammer, Kfm. v. Landau, Leopold, Kfm. v. Fürth, Friedrich, Kfm. v. Ansbach, Kneifel, Schneidermstr. v. Heidelberg.

Hôtel Germania. Drey, Kaufm. von Wiesbaden, Müller, Kfm. v. Gottbus, Rudolph, Kfm. v. Leipzig, Thomas, Kfm. von London, Jaquet, Kfm. von Baden, Dr. Koshitz, Oberhofgerichtsanwalt u. Landtagsabg. von Heidelberg, Kopper, Landtagsabg. v. Mannheim, Frhr. v. Renningrode, Major von Berlin, Pfar, Ing. von Heidenheim, Dr. Eudrach, Oberstaatsarzt v. Magdeburg.

Hôtel Große. Nikolai u. Junker, Kfm. v. Elberfeld, Wolf u. Krebs, Kfm. v. Frankfurt, Bellingen, Kfm. v. Langres, Falkenberg, Rheimas, Grock u. Schulze, Kfm. v. Berlin, Horn, Kfm. v. Düsseldorf, Butner, Kfm. v. Mainz, Krämer, Kfm. v. Leipzig, Gramppe, Kfm. v. Fürth, Baumann, Kfm. v. Dresden, Heil, Kfm. v. Hagen, Vollschick, Kfm. v. Heidelberg, Käferle, Kfm. v. Hannover.

Hôtel Stoffleth. Greiner, Kfm. v. Schallbach, Herber, Kfm. v. Danau, Schmid, Kfm. v. Nürtingen, Barth, Schwarz u. Funk, Kfm. v. Mannheim, Gelsenberg, Kfm. v. Innsbruck, Bruno, Kfm. v. Wiesloch, Dreher, Kfm. v. Weinsheim, Grün, Buchtbl. v. Berlin, Rath, Fabrikdirektor v. Emmendingen, Köfler, Kunst-müller v. Bammethal.

Hôtel Tannhäuser. Schwente, Kfm. v. Dittelshausen.

Raffener Hof. Ottenheimer, Kfm. v. Ludwigsburg, Bloch, Kfm. v. Bismarck, Michel, Fränkel u. Frank, Kfm. v. Frankfurt.

Prinz Max. v. Westhoven, Kfm. v. Darmstadt, Franciskey, Kfm. v. Germersheim, Weill, Kfm. v. Frankfurt, Deegfuß, Kfm. v. Kreuznach, Stugel, Kfm. v. Aalen, Oppenheimer, Kfm. v. Bordeaux, Weber, Kfm. v. Malskammer, Büttner, Kfm. v. Greiz, Köhl, Löwen-gart u. Bury, Kfm. v. Stuttgart, Sondheimer, Kfm. v. Heilbronn, Lentner, Kfm. v. Berlin, Müller m. Fran v. Albrechtshausen.

Rothes Haus. Frau Weisch u. Frau Hensmann v. Gengenbach, Kaufmann, Kfm. v. Mannheim, Hlber, Kfm. v. Mainz, Fröhlich, Kfm. v. Rürnberg, Seibel, Priv. v. München.